

Protokoll

der Sitzung des zeitweiligen Schulausschusses

Datum: 12.10.2021

Ort: Gemeinschaftshaus Sanitz

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Schulausschuss: Frau Kirchhainer, Frau Wruck, Frau Fink, Herr Berner, Herr Lopens, Herr Schreiter

Entschuldigt: Frau Dr. Schulz

Verwaltung: Herr Bendlin

Protokollantin: Frau Schmitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021
3. Luftqualität an den Schulen
4. Anfragen und Informationen

zu 1.

Fr. Kirchhainer eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.

Die Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt

Zu 3. Luftqualität an Schulen

Es wird moniert, dass der Sozialausschuss die Empfehlung bereits im Juli ausgesprochen hat, die Möglichkeiten der Belüftung an Schulen zu prüfen.

Die Förderrichtlinie ist am 27.07.2021 vom Land eingegangen. Diese Richtlinie und eine Übersicht über förderfähige Geräte wird dragestellt.

Es werden die Erfahrungen des Gymnasiums vorgetragen. Im Gymnasium wurden aus Wänden Glaselemente herausgenommen und dafür Ventilatoren eingesetzt. Danach war keine Funktionalität ersichtlich. Jetzt werden Ampeln eingesetzt, die anzeigen, wann gelüftet werden muss.

Es wird darüber informiert, dass es wissenschaftliche Studien gibt aus denen hervorgeht, dass das Stoßlüften die Luftqualität ausreichend verbessert. Damit wäre der Einsatz von Co2-Ampeln geeignet.

Außerdem gibt es keine Aussage wie effektiv die Luftreinigungsgeräte sind. Zudem muss der Wartungsaufwand berücksichtigt werden.

Es erfolgt ein Meinungs austausch.

Im Neubau der Grundschule werden Co2-Melder eingesetzt. Bei der roten Anzeige, dass eine Lüftung notwendig wird, muss 20 min gelüftet werden, um auf einen akzeptablen Wert zu kommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Wintermonaten durch den Kälteeinfluss das Risiko für Erkältungskrankheiten bei den Kindern steigt.

Außerdem ist der Luftaustausch bei Klappfenstern, die in einigen Räumen vorhanden sind, wenig effektiv.

Es wird zu bedenken gegeben, dass eine ausreichende Lüftung nur durch Zugluft ermöglicht werden kann. Die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten würde Kosten in Höhe von 37.000,- € bedeuten. Es wird zu bedenken, dass weitaus mehr Geld für andere Sachen ausgegeben wird.

Mit Blick auf die Antragsfrist 31.10.2021 will der Bürgermeister zum LFI aufnehmen.

Bezüglich der möglichen Lösung kommen nur Variante 2 und 3 der vorgestellten Geräte in Betracht. Der Schulausschuss sollte eine Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss geben für die Gewährleistung von sauberer Luft in den Klassenzimmern. Der HH-Ansatz wird dafür im nächsten Haushalt berücksichtigt.

Es ergeht die Frage an die Schulleitungen, ob sie von den Filter- bzw. Lüftungsanlagen und deren Wirkung überzeugt sind.

Herr Lopens führt aus dass er eine Lüftungsanlage für sehr sinnvoll erachtet, da diese das Auskühlen der Räume wie beim ausreichenden Lüften durch das Öffnen der Fenster verhindert wird.

Herr Schreiter führt weiterhin aus, dass urch das Lüften mit geöffneten Fenstern die Erkältungsrate erhöht wird.

Die Schulleitungen beider Schulen teilen mit, dass 29 Räume in der Regionalen Schule und 18 Räume in der Grundschule mit einem Lüftungssystem von je 3000,- € ausrüsten müssen.

Es müssen ca. 150.000,- € müssen in den Haushalt eingestellt werden. Bei fristgerechter Antragsstellung und Ausführung könnte die Gemeinde eine Förderung von 90.000,- € erhalten.

Es erfolgt die Abstimmung:

Der zeitweilige Schulausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Maßnahmen zur Gewährleistung von sauberer/keimfreier Luft in den Klassenzimmern durch den Einbau von Lüftungselementen, die die Luftwechselrate erhöht, zu beschließen.

Abstimmungsberechtigte: 6

Für-Stimmen: 6

4. Anfragen und Informationen

Frau Fink erkundigt sich nach den Parkflächen der Grundschule und der Außenanlage.

Herr Schreiter stellt den Außenbereich am Neuanbau der Grundschule dar.


Grit Schmitz
Protokollantin


Barbara Kirchhainer
Vorsitzende